

# Inhalt

Vorwort	3
Zusammenfassung	8
1. Die Grundlagen der Europäischen Währungsunion	13
2. Die Europäische Währungsunion im Zeitraffer	15
3. Das erste Rettungspaket für Griechenland	18
4. Das Aufspannen des Rettungsschirms	20
5. Die Aufstockung des Rettungsschirms	24
5.1 Hebelung der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF)	25
5.2 Herabstufung des Ratings	27
6. Die Suche nach weiteren Finanzquellen	30
6.1 Einbeziehung von Notenbanken und Internationalem Währungsfonds (IWF)	30
6.2 Forderung nach Eurobonds und Euro-Bills	32
6.3 Einführung einer Finanztransaktionssteuer	33
7. Das zweite Rettungspaket für Griechenland	37
8. Die Prognose der EU-Kommission für 2012	40

9. Die Einführung von Fiskalpakt und Wachstumspaket	42
9.1 Deutschlands Forderung nach einem Fiskalpakt	42
9.2 Forderung der Südländer nach einem Wachstumspaket	44
10. Der Schuldentilgungsfonds des Sachverständigenrates	46
11. Die Vorschläge für eine Bankenunion	50
12. Der Europäische Stabilitätsmechanismus ESM	52
12.1 Finanzielle Ausstattung des Fonds	52
12.2 Rechtliche Konstruktion des Fonds	56
13. Die Wahlen in Frankreich und Griechenland	59
13.1 Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Frankreich	59
13.2 Parlamentswahlen in Griechenland	60
14. Die Unterstützung für Spanien, Italien und Zypern	63
14.1 Hilfsantrag von Spanien	63
14.2 Hilfe für Italien	68
14.3 Hilfsantrag von Zypern	70
15. Der EU-Gipfel Ende Juni 2012	72
16. Die Ratifizierung von Fiskalpakt und Europäischem Stabilitätsmechanismus (ESM)	77

17. Die Anrufung des Bundesverfassungsgerichts	81
18. Die Rolle der Europäischen Zentralbank	85
18.1 Aufkäufe von Euro-Anleihen	85
18.2 Bereitstellung von Liquidität	88
18.3 Bankenaufsicht in Europa	91
19. Der Target 2-Saldo der Deutschen Bundesbank	94
20. Die finanziellen Belastungen für Deutschland	98
20.1 Aktueller Schuldenstand	98
20.2 Verbindliche Zusagen der Bundesregierung	100
20.3 Weitere Positionen mit Risikopotential	101
20.4 Rote Linien überschritten	102